

**Mittwoch, 3. Juli 2024***Änderung des Sendungstitels und des Untertitels***20.15 Uhr**

Foto/HD/UT/□/90'

**Cześć Polska - Hallo Polen**Unterwegs auf der Autobahn der Freiheit  
Film von Lutz Pehnert

Erstausstrahlung

*21.45 Uhr weiter wie ausgedruckt.***Donnerstag, 4. Juli 2024***Änderung des Sendungstitels, Untertitels und des Presstextes***10.30 Uhr**(VPS 10.29)

HD/UT/□/30'

**Die Kings von Kreuzberg**

Film von Carmen Gräf und Susanne Heim

[kurz]

Sie waren Berlins berüchtigtste Gang: die 36 Boys. Ihr Revier: Die Straßen von Kreuzberg. Ihre Waffen: Messer und Knüppel. Sie waren füreinander da, vertrieben Neonazis und lieferten sich Revierkämpfe mit anderen Gangs. Jugendliche im härtesten Kiez West-Berlins der 80er Jahre. Was ist aus ihnen geworden? Beispielsweise ein Sterne-Koch: Auch Tim Raue gehörte zu den Kings von Kreuzberg.

[lang]

Sie waren Berlins berüchtigtste Gang: die 36 Boys. Ihr Revier: Die Straßen von Kreuzberg. Ihre Waffen: Messer und Knüppel. Fast alle hatten einen Migrationshintergrund. Vor 36 Jahren taten sie sich zusammen, benannten sich nach dem ehemaligen Berliner Postbezirk SO 36. Kreuzberg. Sie waren füreinander da, vertrieben Neonazis und lieferten sich Revierkämpfe mit anderen Gangs. Jugendliche im härtesten Kiez West-Berlins der 80er Jahre. Was ist aus ihnen geworden?

Beispielsweise ein Sterne-Koch: Auch Tim Raue gehörte zu den Kings von Kreuzberg. Fünf Geschwister, eine heruntergekommene Wohnung ohne Bad, dafür mit Außenklo und Ofenheizung. So ähnlich wie Senol Kayaci wuchsen die meisten Mitglieder der 36 Boys in Kreuzberg in den 1980ern auf. Viele hatten Gewalterfahrungen in der Kindheit, manche gerieten auf die schiefe Bahn. Senol Kayaci saß im Gefängnis wegen schwerer Körperverletzung und räuberischer Erpressung. Inzwischen besprüht er Wände nur noch, wenn er dafür einen Auftrag hat. Neco Celik ist einer der Gründer der Gang. Er holte die Schule nach und erzählt, wie er den von ihm gebauten Mist geradezubiegen versuchte. Er engagierte sich in der Arbeit mit Jugendlichen und reflektiert seine Erfahrungen heute in Theaterstücken und Filmen. Tim Raues Kindheit war durch Gewalt und Armut geprägt. Er wollte so schnell es ging auf eigenen Beinen stehen, machte mit 16 eine Kochlehre. Heute ist er Zwei-Sterne-Koch und Medienstar. Sein Berliner Lokal „Tim Raue“ gehört zu den 50 weltbesten Restaurants. Muci Tosun war Anführer der 36 Boys. Respekt verschaffte er sich mit den Fäusten. Jenseits der Straße wurde er Deutscher Meister im Boxen und Weltmeister im Kick-Boxen. „Wir wären füreinander über Leichen gegangen“, sagt er. Die Gruppe gab ihnen Selbstvertrauen. Aufrappeln und kämpfen - das haben die „Kings von Kreuzberg“ gelernt und verinnerlicht. Der Film erzählt ein Stück Berliner Stadtgeschichte, das kaum bekannt ist und das Mut macht, auch mit schlechten Karten gut zu spielen - und manchmal sogar zu gewinnen.

(Erstsendung: 29.11.23/rbb)

*11.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.*

*Änderung des Sendungstitels, des Untertitels und des Presstextes*

**12.30 Uhr**

HD/UT/CD/30'

### **Die Püppchen aus der Auguststraße**

Eine Zwillingsskindheit in Berlin

Film von Nadja Tenge und Sally M. Jaber

[kurz]

Die Zwillinge Ruth und Regina sind in der Auguststraße in Berlin Mitte groß geworden. Ihre Mutter starb früh, und sie kamen ins jüdische Kinderheim. Nur knapp haben sie überlebt. Mit 85 Jahren sind sie noch einmal von Israel nach Berlin Mitte gekommen und zeigen die Orte ihrer Kindheit und ihrer Träume. Damals wollten sie Bühnenstars werden. Doch alles kam anders ...

[lang]

„Ruthchen und Ginchen“ haben sich noch einmal auf den Weg gemacht. Vermutlich zum letzten Mal in ihrem Leben kommt das Zwillingsspaar mit 85 Jahren von Tel Aviv nach Berlin. Hier haben die Mädchen ihre Kindheit verbracht und Visionen von einem Leben als Bühnenstars gehabt.

Ruth und Regina sind in der Auguststraße in Berlin Mitte groß geworden. Bereits 1935 wurden der Mutter und ihren Kindern die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen - ihr Vater war Jude. Fünf Jahre später starb ihre Mutter an Tuberkulose und die Mädchen kamen ins Jüdische Kinderheim.

In der Reportage führen die Zwillingsschwestern an all jene Orte, die es ihnen möglich gemacht haben, dem Transport in ein Lager zu entkommen und so die Kriegszeit zu überleben. Der Höhepunkt ihres knapp einwöchigen Aufenthaltes ist ein Besuch im Kino Babylon. Dort haben

beide ihren ersten Film mit Shirley Temple gesehen, der sie nacheifern wollten - wenn sie gekonnt hätten. Nun, fast am Ende ihres Lebens dürfen sie hier im Babylon gemeinsam auf der Bühne stehen und singen ...

(Erstsendung: 10.10.15/rbb)

*13.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.*

**Freitag, 5. Juli 2024**

*Änderung der Sendelänge*

**01.30 Uhr**

HD//46'

rbb Clubnacht  
**Kat Frankie**  
Tempelhof Sounds 2022

*Änderung der Sendezeiten*

**02.15 Uhr**(VPS 01.50)

HD//50'

rbb Clubnacht  
**Aus der Halle am Berghain: 15 Jahre Ostgut Ton**  
Terence Fixmer X Phase Fatale

**03.05 Uhr**(VPS 02.40)

HD//60'

rbb Clubnacht  
**Aus der Halle am Berghain: 15 Jahre Ostgut Ton**  
Nick Höppner X Klön Dump

*04.10 Uhr weiter wie ausgedruckt.*

*Die Sendung „Hallo Nachbarn“ entfällt.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Alexander Manolopoulos  
Programmplanung*